

Sitzbankbezug nähen

Knopfsache



Folge uns!



Habt ihr zuhause eine Sitzbank bei der der Bezug schon ziemlich abgenutzt aussieht? Oder ist euch einfach einmal nach einem neuen Motiv, einer neuen Farbe um eine andere Atmosphäre in euer Zuhause zu bringen? Dann haben wir hier das richtige Projekt für euch. Denn mit dieser Anleitung könnt ihr an jede beliebige Größe einer Sitzbank, einen passenden neuen Bezug dazu anpassen.

DAS ERGEBNIS



DAS ZUBEHÖR

Die tollen Stoffe aus unserem Video sind aus der Stoffserie von Gütermann ring a roses mit dem schönen Namen Marrakesch.

Marrakesch gilt als Trendreiseziel schlechthin. Seit Jahrzehnten kommen Hippies, Künstler und Jetsetter in diese marokkanische Stadt am Fuße des Atlas-Gebirges. Die große Altstadt lockt mit orientalischem Wirrwarr und lebendigem Treiben. Cafés, Marktplätze, Geschäfte und schicke Hotels in den typisch marokkanischen Riad-Häusern mit ihren offenen Innenhöfen prägen das Stadtbild. Verwinkelte malerische

Gassen, freundliche Menschen, vielfältige Düfte und Farben, Geschichtenerzähler, Schlangenbeschwörer und noch vieles mehr trifft man in dieser magischen Stadt, von der sich die Kollektion MARRAKESCH inspirieren lässt.

Ein edles Altrosa, ein tiefes Tintenblau ähnlich dem des marokkanischen Nachthimmels und ein dezentes Wüstenbeige ergeben die Grundfarben für die Gütermann ring a roses Kollektion. Trendige kleine und große Paisley-Motive sowie ausdrucksstarke, großformatige Ornamente in zahlreichen Farbvarianten heben den orientalischen Charakter besonders hervor. Mehrfarbige moderne Prints, die an die klassischen Bogenfenster Marrakeschs erinnern sowie wunderschöne zweifarbige Designs mit teils filigranen Ornamenten ergänzen die Kollektion perfekt und sorgen für garantiertes Fernweh-Flair. Aus diesem Grund haben wir uns für diese tollen Stoffe entschieden – Urlaubsstimmung ist damit garantiert

Reißverschlüsse, Volumenvlies zum einbügeln sowie Kantenband und der farblich passende Gütermann Nähfaden werden ebenfalls benötigt. Baumwollschrägband ist optional und kommt nur zum Einsatz, wenn ihr Bindebänder anbringen wollt, um eure Kissen an der Bank zu fixieren. Eine genaue Auflistung aller Materialien findet ihr wie immer unter dem Punkt Materialliste.



DIE ANLEITUNG

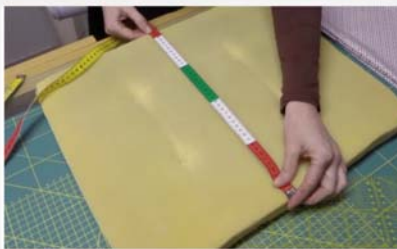
Unser Kissen hat eine Größe von 48 x 42 cm. Messt euer Kissen ab und gebt auf jeder der 4 Seiten je 1 cm Nahtzugabe dazu. Bei uns ergibt sich daher ein Zuschnitt von 50 x 44 cm. Diesen benötigt ihr 2x, einen für die Kissen-Oberseite, den anderen für die Kissen-Unterseite. Den Reißverschluss besorgt ihr in der passenden Länge jener Seite wo ihr diesen anbringen wollt. Wir wollen den Reißverschluss an der 42 cm langen Seite anbringen und haben daher einen 40 cm langen Spiralreißverschluss zur Hand genommen. Legt nun den Reißverschluss an euer Kissen an und messt einmal rundherum und spart beim Messen den Reißverschluss

aus. Bei uns ergab das eine Länge von 136 cm. Dann messt ihr die Kissenhöhe. Diese beträgt in unserem Fall 3 cm. Da wir hier wieder je 1 cm Nahtzugabe geben, ergibt sich ein Zuschnitt für die Umrandung von 138 x 5 cm. Für das Einnähen des Reißverschlusses benötigt ihr 2 Stoffstreifen. Da unser Reißverschluss 40 cm lang ist, haben wir diese beiden Stoffstreifen mit einer Größe von 44 x 5 cm zugeschnitten. In derselben Länge haben wir das Kantenband zugeschnitten und am oberen Rand der beiden Stoffstreifen zur Verstärkung aufgebügelt. Für die beiden Kisseanteile und den Umrandungsstreifen schneidet ihr gleich große Zuschnitte aus dem Volumenvlies aus und bügelt diese auf. Für die Bindebänder haben wir 4 x 30 cm vom Baumwollschrägband zugeschnitten.

Der Zuschnitt

Kissengröße:
48 x 42 cm

Daher
Zuschnittgröße:
50 x 44 cm



Der Zuschnitt

Kissenumfang
(ohne
Reißverschluss):
136 cm

Daher
Stoffstreifen:
138 x 5 cm



2x: 1x Kissenvorderseite / 1x Kissenrückseite

Der Zuschnitt

Reißverschluss-
länge:
40 cm

Daher
2 x Stoffstreifen:
44 x 5 cm



Nun geht es an die Nähmaschine. Für die Bindebänder klappt ihr das Schrägband zusammen und schneidet oben und unten die Ecken schräg ab. Zuerst näht ihr die obere Kante mit ein paar kleinen Steppstichen zusammen und dann die gesamte Längsseite.

Als zweiten Schritt haben wir den Reißverschluss eingenäht. Dazu wechselt ihr den Fuß der Nähmaschine auf einen Reißverschlussnähfuß, steckt den ersten Stoffstreifen am Reißverschluss fest und dann näht ihr an den Zähnen des Reißverschlusses entlang bis ihr beim Schieber angekommen seid. Bleibt dann stehen und schiebt den Schieber nach oben hin weg. Ihr müsst den Fuß dafür etwas

anheben. In unserem Video kann man diesen Arbeitsschritt sehr gut verfolgen. Geht genauso bei der zweiten Seite des Reißverschlusses vor.



Im nächsten Schritt haben wir den Reißverschluss mit dem Umrandungsstreifen verbunden. Dafür legt ihr diese beiden Teile rechts auf rechts zusammen. Wenn ihr Bindebänder anbringen wollt, müsst ihr 2 davon zwischen die beiden Stoffteile legen. Dann näht ihr die beiden Kanten zusammen. Im Anschluss wird der Umrandungsstreifen an ein Kisseinteil angenäht. Dafür werden die beiden Kanten ebenfalls rechts auf rechts zusammengelegt und füßchenbreit zusammengenäht. Im Video zeigt euch bella bunt sehr schön, wie ihr um die Ecken herum nähen könnt und wo ihr zum Nähen ansetzen bzw aufhören müsst. Ihr näht nämlich bis ca. 5 cm vor euren Reißverschluss, da vorher noch der Umrandungsstreifen geschlossen wird.

Nun ist der Größte Teil des Bezuges bereits geschafft. Denn nun braucht ihr nur mehr die beiden Teile der Bezüge zu verbinden. Wichtig dafür ist, dass ihr den Reißverschluss etwas öffnet, da ihr sonst nachträglich nicht wenden könnt. Ihr legt die Teile nämlich wieder rechts auf rechts zusammen. Steckt diese vor dem Nähen zusammen und achtet darauf, dass die Teile mittig aufeinander liegen. Auch hier seht ihr im Video sehr schön, wie ihr gut um die Ecken nähen könnt, damit ihr ein schönes Ergebnis bekommt.